

Wintersemester 2011/12

Übungen zu Computergraphik I - Blatt 1

Abgabe am 10. 11. 2011

Aufgabe 1 (Grafikkarte und Monitor, 2+2 Punkte)

Die Firma Knauser&Co., für die Sie arbeiten, soll eine Grafikkarte entwickeln, die zumindest in den Auflösungen 1280×800 und 1400×1000 an einen speziellen Monitor angepasst ist. Es sollen keine Color Lookup Tables verwendet werden.

- a) Der Praktikant Ihrer Firma hat schon einmal etwas über Echtfarbdarstellung gehört und macht zwei Vorschläge: pro Farbkanal 1 Byte oder 32 Bit für jeden Pixel, wobei pro Farbkanal dann je 10 Bit zur Verfügung stehen (und architekturbedingt 2 Bit verloren gehen). Wieviel Speicher benötigen Sie bei jedem Vorschlag für die beiden Auflösungsmodi?

Bonusfrage: Für welchen Vorschlag würden Sie sich entscheiden?

- b) Der Monitor hat nur einen DVI-D Single-Link Anschluss. Dieser kann bei 60 Hz maximal 2.75 Megapixel pro Frame übertragen. Mit welcher maximalen Bildwiederholrate kann der Monitor jeweils bei den beiden oben genannten Auflösungen betrieben werden?

Aufgabe 2 (Farbkorrektur, 2 Punkte)

Eine Software nimmt für den Monitor fälschlicherweise einen Gammawert von $\gamma_s = 2.3$ an. Der tatsächliche Wert beträgt $\gamma_M = 4.2$. Sieht das Bild auf dem Monitor heller oder dunkler aus als es sollte?

Aufgabe 3 (Wahrnehmung, 2 Punkte)

Nehmen Sie an, ein Projektor habe einen Dynamik-Bereich von 10 000:1. Wieviele Intensitätsstufen benötigen Sie, so daß der Mensch zwei aufeinanderfolgende gerade noch wahrnehmen kann?

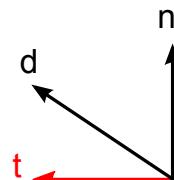
Nehmen Sie an, daß der Mensch zwei Intensitäten I_1 und I_2 mit ($I_1 < I_2$) unterscheiden kann, wenn ihr Verhältnis $r = I_2/I_1 \geq 1.01$ ist.

Aufgabe 4 (Mathematische Grundlagen, 2+2 Punkte)

- a) Gegeben ist der Einheitsvektor \mathbf{d} und die Ebene $\mathbf{n} \cdot \mathbf{x} = 0$. Berechnen Sie den von \mathbf{d} in die Ebene senkrecht projizierten Vektor \mathbf{t} .
- Hinweis:* Bestimmen Sie zunächst den Vektor $\mathbf{d} \rightarrow \mathbf{n}$.
- b) Gegeben seien zwei Vektoren $\mathbf{b}, \mathbf{c} \neq 0$. Geben Sie an, welche Bedingung Vektor \mathbf{a} erfüllen muss, damit

$$\mathbf{a} \times \mathbf{b} = \mathbf{a} \times \mathbf{c}$$

gilt. (Es gibt noch eine weitere Lösung außer der trivialen Lösung $\mathbf{a} = 0$!)



Aufgabe 5 (Identitäten von Spatprodukten, 2 Punkte)

a) Zeigen Sie, dass

$$(\mathbf{a} \times \mathbf{b}) \cdot \mathbf{c} = \mathbf{a} \cdot (\mathbf{b} \times \mathbf{c})$$

gilt.

b) Zeigen Sie, dass auch folgende *zyklische Vertauschungen* gelten:

$$(\mathbf{a} \times \mathbf{b}) \cdot \mathbf{c} = (\mathbf{b} \times \mathbf{c}) \cdot \mathbf{a} = (\mathbf{c} \times \mathbf{a}) \cdot \mathbf{b}$$